

Zürcher Kantonschützenfest im Weinland

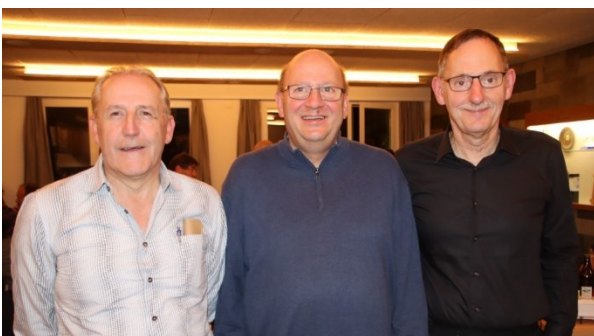
Startschuss für Organisation ist erfolgt

In Wildensbuch ist am Mittwochabend (30.11.2022) der Startschuss für die Organisation des Zürcher Kantonschützenfestes 2025 erfolgt. 27 Vereine gehören dem Trägerverein an und das Kern - OK ist gewählt worden.



Roland Müller

Für die Gründungsversammlung des Trägervereins für das Zürcher Kantonschützenfest 2025 im Zürcher Weinland platzte die Schützenstube im Schützenhaus Höhe in Wildensbuch am vergangenen Mittwochabend fast aus allen Nähten. Nachdem im vergangenen Frühling die Delegierten des Zürcher Schiesssportverbandes (ZHSV) dem Weinland den Zuspruch gaben, sind jetzt die Strukturen mit der Gründung des Trägervereins festgelegt worden.



Regierungsrat Mario Fehr hat das Patronat übernommen, Urs Stähli wird das OK führen und Ernst Freimüller steht dem Trägerverein als Präsident vor (v.l.)

Das nächste Zürcher Kantonschützenfest wird nach 2007 zum zweiten Mal zwischen dem 15. und 31. August 2025 dezentral im Zürcher Weinland mit Gewehr

300m und 50m sowie mit der Pistole 25m und 50m durchgeführt. Dieser neue benötigte Verein bezweckt die reibungslose Durchführung des Zürcher Kantonschützenfestes.

Diesem Verein haben grundsätzlich der Bezirksschützenverband Andelfingen, sowie die Vereine der Schiessplätze anzugehören. Zudem können sich auch die übrigen Schiessvereine aus dem Bezirk Andelfingen beteiligen. Unter der souveränen Leitung von Tagespräsident Heinrich Zuber wurden die Statuten des Trägervereins Zürcher Kantonschützenfest 2025 (TZK25) genehmigt und der Vorstand gewählt.



Heinrich Zuber leitete als Tagungspräsident die Gründungsversammlung für den Trägerverein souverän.

Dieser wird von Ernst Freimüller (SV Humlikon – Adlikon) präsiert. Ihm gehören zudem Sepp Eberle (Irchelschützen) und Gusti Dünki (Schützen Cholfirst). Der ebenfalls gewählten Kontrollstelle, welche auch für das Finanzwesen des eigentlichen Schützenfestes zuständig sein wird, gehören Claudio Bivetti, Doris Keller und Urs Mönch an. Anschliessend erfolgte auf der Basis der genehmigten Statuten die offizielle Unterschrift aller dem Trägerverein angehörenden Vereine. Mit der Unterschrift von 27 Mitgliedern wurden hier aufgrund der vorgängigen Rückmeldungen die gehegten Erwartungen sogar noch übertroffen.

Kern-OK steht und ist gewählt

Den Gründungsmitgliedern stand es nun zu, die OK-Mitglieder zu wählen, wobei diese Wahlen einstimmig erfolgt sind. Für das achtköpfige Zentral – OK konnte wiederum wie 2007 Urs Stähli (Oberstammheim) als Präsident gewonnen werden. Ihm zur Seite steht Enrico Brandenberger (Hüntwangen), welcher zugleich auch als Finanzchef bestimmt wurde. Das jüngste OK-Mitglied ist Sascha Dünki (Trüllikon) welcher den Bereich Schiessen übernehmen wird, sowie Gusti Dünki (Trüllikon). Bezirkspräsident Matthias Geiger (Schlatt TG) wird das Ressort offizielle und Spezialanlässe betreuen sowie Roland Meister (Benken) wird als Generalsekretär (Stabchef) tätig sein. Für das anspruchsvolle Ressort Sponsoring konnte Toni Schneider (Niederneunforn) gewonnen werden. Den Bereich Logistik wird durch Thomas Amstuz (Gibswil) betreut. Zugleich erklärte sich auch Regierungsrat Mario Fehr bereit, das Patronat für diesen sportlichen Grossanlass zu übernehmen. „Ich werde mich sehr gerne für diesen Anlass einsetzen,

welcher auch für mich eine Höhepunkt sein wird“, sagte Fehr in seiner Grussbotschaft.



Das Kern-OK steht (v.l.): Regierungsrat Mario Fehr freut sich, dass mit Sascha Dünki, Gusti Dünki, Rico Brandenberger, Urs Stähli, Matthias Geiger und Roland Meister das Kern-OK steht (es fehlen Thomas Amstuz und Toni Schneider).

Das OK wird sich noch offiziell konstituieren und sich danach an die Arbeit machen. Die einzelnen OK-Mitglieder werden nun ihre eigenen Subkomitees zusammenstellen, welche sich dann um die einzelnen Organisationsanlagen kümmern werden. Zugleich kündigte Urs Stähli an, dass mit jedem Schiessplatz ein entsprechender Vertrag abgeschlossen wird, welche die Details regelt. Diese werden den Schiessbetrieb nach den Vorgaben und Anordnungen des OK sowie auch die eigentliche Schiessplatzorganisation sicherstellen.



An die 70 Vereinsdelegierte wohnten der Gründungsversammlung des Trägervereins für das Zürcher Kantonschützenfest im Weinland bei.

3'000 Franken Mitgliederbeitrag

Ursprünglich sah der Statutenentwurf vor, dass alle im Trägerverein zusammengeschlossenen Vereine je 4'000 Franken als einmaligen Mitgliederbeitrag einschiesen. Dieser Gesamtertrag dient einerseits als Defizitgarantie und ermöglicht zugleich die Startfinanzierung des OK. Aufgrund der nun erfreulich hohen Zahl an Mitgliedern konnte nun dieser Beitrag nach kurzer Diskussion auf 3'000 Franken gesenkt werden, welcher im kommenden Frühling durch die Mitglieder zu leisten ist. Zugleich wurden auch einstimmig das Organisationsreglement und das Finanzreglement genehmigt. Das letztere regelt den gesamten Finanzbereich für das Fest wie das Budget, die Entschädigungen für die beanspruchten Schiessanlagen, Platzorganisationen und Funktionäre. Zudem legt dieses die spätere Bruttogewinnverteilung oder auch Bruttoverlusttragung fest. Grundsätzlich hat die Mitarbeit im Organisationskomitee ehrenamtlich und unentgeltlich zu erfolgen. Kommt es nach Abzug sämtlicher organisatorischen Aufwendungen, Entschädigungen an Funktionäre und Platzorganisationen sowie zinslosen Rückzahlungen der Mitgliederbeiträge und abschliessenden Forderungen der Steuerbehörden zu einem Nettoüberschuss, so wird dieser zu 30 Prozent in gleichen Teilen den Vereinen des TZK25 sowie zu 70 Prozent den Platzorganisationen entsprechend der ausgewiesenen Arbeitsstunden aufgeteilt.

Stähli zeigte sich bezüglich der erwarteten Teilnehmer. So werden 2025 landesweit zwei bis drei Kantonschützenfeste stattfinden und das Zürcher Kantonschützenfest findet im Gegensatz zu den anderen erst nach den Sommerferien statt. „Ich bin frohen Mutes, dass wir gut starten kön-

nen“, sagte Stähli zum Schluss der durchaus zügig verlaufenen Gründungsversammlung



Tagespräsident Heinrich Zuber (links) und Regierungsrat Mario Fehr verfolgen gespannt die Versammlung.

